

China Global Television Network Corporation (CCTV+)

10.11.2022 - 00:30 Uhr

CCTV+: Nachklang vergangener Zeiten in der Akademie

Beijing, China (ots/PRNewswire) -

Wann bildete sich die Weißen-Hirsch-Grotte und erschien neben dem Gipfel der fünf alten Männer? Am südlichen Fuß des Gipfels der fünf alten Männer von Lushan steht ein verwittertes Gebäude, das die Unbeständigkeit des Lebens überdauert hat und die Schönheit einer vergangenen Zeit zur Schau stellt. Dieses Gebäude ist die Akademie zur Weißen-Hirsch-Grotte, die unter den vier antiken chinesischen Akademien die erste Stelle einnimmt. Tausende von Jahren haben hier unzählige Meister gelehrt und unzählige hochkarätige Schüler haben hier ihren Abschluss gemacht und sind danach unterschiedliche Wege gegangen. Nach Jahrhunderten sind die Namen auf den Steintafeln noch immer verblüffend. Im Jahr 1216 kam ein 18 Jahre junger Mann zu der Akademie zur Weißen-Hirsch-Grotte. Es war Jiang Wanli aus Duchang in der Provinz Jiangxi. Aus Bewunderung für Zhu Xi, einem großen Gelehrten, kam er hierher, um zu studieren. Zu dieser Zeit hatte die Akademie zur Weißen-Hirsch-Grotte bereits viele große Gelehrte mit Tausenden von Studenten. Sie studierten konfuzianische Klassiker und überlieferten den konfuzianischen Geist von Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Höflichkeit und Weisheit. Und die Akademie zur Weißen-Hirsch-Grotte stieg dadurch zur führenden Schule in China auf.

Im Jahr 1241 n. Chr. gründete der 44-jährige Jiang Wanli die Hochschule von Bailuzhou, wo er das System der Akademie zur Weißen-Hirsch-Grotte übernahm und wo er alle Schüler persönlich unterrichtete. Dann gründete er im Jahr 1243 die Zonglian-Jingshe-Akademie und die Daoyuan-Akademie. In seinen späteren Jahren gründete er die Zhishan-Akademie an seiner Residenz in der Präfektur Raozhou. Innerhalb von 40 Jahren gründete er vier Akademien. In seiner Bildungskarriere setzte er sich konsequent für seine pädagogischen Philosophien der Integrität und Gerechtigkeit ein.

Der Geist der Jiangxi-Akademien klingt tief und weit nach, und der kulturelle Kontext von Jiangxi lebt weiter. Während der nördlichen und südlichen Song-Dynastie gab es insgesamt 515 Akademien in China, wovon sich 170 in Jiangxi befanden, ein Drittel aller Akademien in China. In der Song-Dynastie gab es 5.534 erfolgreiche Kandidaten bei den höchsten kaiserlichen Prüfungen in Jiangxi, womit Jiangxi führend in China war. In der Ming-Dynastie befanden sich von den 1.239 Akademien in China 238 in Jiangxi. Die Jahre sind dahingegangen und der Klang des lauten Lesen aus der Zeit mag verstummt sein, doch der Patriotismus, die nationale Integrität und der akademische Geist des Strebens nach Wissen floriert weiterhin und hält landauf und landab Einzug.

Video - https://mma.prnewswire.com/media/1942289/Lingering_Sound_in_the_Academy.mp4

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cctv-nachklang-vergangener-zeiten-in-der-akademie-301673755.html>

Pressekontakt:

Admin PR,
+86-10-83949817

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066050/100898248> abgerufen werden.